



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02435**
Datum: 04.03.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.03.2026	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Stadtentwicklung	12.05.2026	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.05.2026	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	21.05.2026	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.05.2026	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur beschleunigten Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. im Rahmen des laufenden Beleuchtungsvertrags alle rechtlich und technisch möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um eine prioritäre und beschleunigte Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technologie zu erreichen,
2. bereits im Vorfeld der anstehenden Neuausschreibung des Beleuchtungsvertrags die beschleunigte Umrüstung auf LED-Technologie sowie intelligente Steuerungs- und Dimmsysteme im Zuge der Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen zu berücksichtigen sowie

- dem Stadtrat im dritten Quartal 2026 eine Übersicht über die zu erwartenden Investitionskosten, Einsparpotenziale (Energie- und Wartungskosten), existierende Förderprogramme sowie einen verbindlichen Zeitplan zur weitestgehend flächendeckenden Umrüstung vorzulegen.

gez. Ferdinand Raabe
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie stellt eine wirksame Maßnahme zur Energieeinsparung und Haushaltskonsolidierung dar. Im Vergleich zu konventionellen Leuchtmitteln verbrauchen LED-Leuchten bis zu 90 Prozent weniger Energie, weisen eine längere Lebensdauer auf und verursachen geringere Wartungskosten. Dies führt mittel- und langfristig zu einer erheblichen Entlastung des kommunalen Haushalts. Bei einem Einsatz von Fördermitteln liegt die Amortisationszeit in vielen Fällen unter vier Jahren. Viele Kommunen haben dieses große Einsparpotenzial erkannt und treiben die Modernisierung ihrer Infrastruktur aktiv voran. So konnte beispielsweise in Leipzig der Energieverbrauch für die gesamte Straßenbeleuchtung allein im Jahr 2023 von 16,66 auf 15,39 Gigawattstunden gesenkt werden. Dies wurde durch den Austausch von über 2.000 und die Umrüstung von etwa 2.500 Leuchten ermöglicht.¹

Im halleischen Stadtgebiet sind auf öffentlichen Straßen und Plätzen 23.902 Lichtpunkte² in Betrieb (Stand: Juni 2025). Diese befinden sich im Besitz der Stadt Halle (Saale). Betreiber ist die Energiedienste GmbH. Der Betrieb und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung werden im Beleuchtungsvertrag geregelt, der 2011 zwischen der Stadt Halle (Saale) und der damaligen Stadtbeleuchtung Halle Service GmbH (heute: Energiedienste GmbH) geschlossen wurde. Der Vertrag hat eine Laufzeit von insgesamt 15 Jahren mit einer fünfmaligen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr bis maximal zum 31.12.2030. Er verpflichtet unter anderem dazu, über die Vertragslaufzeit Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz der Beleuchtungsanlagen durchzuführen. Die Stadtverwaltung erklärt an verschiedener Stelle, dass die Umrüstung auf energieeffiziente Technik im Zuge der vertraglichen Erneuerungsmaßnahmen schrittweise erfolge³ und die Stadt Halle (Saale) darüber in Zusammenarbeit mit dem Betreiber entscheide⁴.

Alleine die Zahlen sprechen eine andere Sprache. So lag die Anzahl der LED-Lichtpunkte in Halle Ende 2021 (und damit nach zehn Jahren Vertragslaufzeit) bei lediglich ca. 2.050⁵, im März 2023 waren es 2.713⁶. Auf Nachfrage erklärte die Stadtverwaltung, dass man davon abgesehen habe, im Zusammenhang mit den Folgewirkungen des Energiepreisschocks ein separates „LED-Programm“ zu etablieren.⁷ Anstatt die Aufwendungen für den Betrieb und

¹ Stadt Leipzig (11. Dezember 2025): Neue Straßenbeleuchtung für die Hannoversche Straße in Gohlis-Nord, verfügbar unter: <https://www.leipzig.de/newsarchiv/news/neue-strassenbeleuchtung-fuer-die-hannoversche-strasse-in-gohlis-nord>

² Stadt Halle (Saale): Haushaltsplanentwurf 2026 (Stand: 18.09.2025), S. 517, verfügbar unter: <https://buergerinfo.halle.de/getfile.asp?id=328162&type=do&>

³ Stadt Halle (Saale) (2016): Konzeption für die Beleuchtung des öffentlichen Raums der Stadt Halle (Saale), S. 3, verfügbar unter:

https://halle.de/fileadmin/Binaries/Umwelt/Allgemein_Umwelt/DLZ_Klimaschutz/Konzeption_fuer_die_Beleuchtung_der_oeffentlichen_Verkehrsanlagen.pdf

⁴ Anfrage zur Straßenbeleuchtung in der Stadt Halle (Saale) (VII/2021/02496), verfügbar unter: <https://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?kvonr=18747>

⁵ Ebd.

⁶ Anfrage zum Umgang mit energieeffizienter Straßenbeleuchtung (VII/2023/05385), verfügbar unter: <https://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?kvonr=21635>

die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung – wie in anderen Kommunen – schrittweise abzusenken, wurde dafür im Haushalt der Stadt Halle (Saale) für 2026 sogar ein Mehraufwand in Höhe von 500.000 Euro eingeplant.⁸

Angesichts steigender Energie- und Wartungskosten und der Verpflichtung zur Haushaltskonsolidierung ist es geboten, bestehende vertragliche Spielräume konsequent zu nutzen und die Neuausschreibung so zu gestalten, dass eine flächendeckende Umrüstung auf LED-Technologie zeitnah umgesetzt werden kann.

⁷ Ebd.

⁸ Stadt Halle (Saale): Haushaltsplanentwurf 2026 (Stand: 18.09.2025), S. 518, verfügbar unter: <https://buergerinfo.halle.de/getfile.asp?id=328162&type=do&>